

## **Volksbank präsentiert Immobilienmarktbericht: Immobilienpreise in der Region steigen weiter, Wohnraum bleibt knapp**

Die Volksbank Mittlerer Neckar eG hat den Immobilienmarktbericht für die Region rund um Esslingen am Neckar, Kirchheim unter Teck und Nürtingen veröffentlicht. In der 160-Seiten-starken Publikation, die mit dem iib Institut Dr. Hettenbach entwickelt wurde, dreht sich alles um Preise, Trends und Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt.

„Unser Immobilienmarktbericht dient all denjenigen, die ein Haus oder eine Wohnung kaufen, mieten oder verkaufen möchten, als verlässliche Orientierungshilfe und Grundlage für ihre Planungen“, unterstreicht Heinz Fohrer, Vorstandssprecher der Volksbank Mittlerer Neckar eG. Der Immobilienmarktbericht ist ab sofort in den ImmobilienCentern und Filialen der Volksbank Mittlerer Neckar eG sowie als Online-Version kostenfrei erhältlich ([v-mn.de/immobericht](http://v-mn.de/immobericht)).

### **Preisanstieg in allen Städten und Gemeinden**

Ein Ergebnis der jüngsten Auflage des Immobilienmarktberichtes: „Die Nachfrage nach Häusern und Wohnungen in der Region ist ungebrochen stark – und dies trotz der pandemischen Belastungen in der Gesellschaft und Wirtschaft im vergangenen Jahr. Die Preise bewegen sich weiterhin auf einem sehr hohen

Fabrikstraße 5  
73728 Esslingen am Neckar

Ihr Ansprechpartner:  
Nico Rolzhauser

Telefon 0711 3909-2128  
[nico.rolzhauser@v-mn.de](mailto:nico.rolzhauser@v-mn.de)  
[www.v-mn.de](http://www.v-mn.de)  
22. Juli 2021

Niveau“, sagt Friedrich Lebküchner, Bereichsleiter Rund um die Immobilie. Spitzenreiter ist die Esslinger Stadtmitte. Dort betrug 2020 der Preis pro Quadratmeter für den Kauf eines freistehenden Eigenheims mehr als 5.200 Euro – eine satte Steigerung um 6,1 Prozent gegenüber 2019. Auch in Ostfildern (+ 4,8 Prozent), im Neuffener Tal (+ 5,1 Prozent) und in Nürtingen (+ 4,9 Prozent) zeigt sich jeweils ein deutlicher Preisanstieg. Im Schnitt nahmen die Preise in der Region um fast 4 Prozent zu.

### **Wohnimmobilien bleiben knapp**

Das hohe Preisniveau hängt unter anderem mit der anhaltenden Knappheit an Wohnimmobilien zusammen. Im Raum Esslingen am Neckar, Kirchheim unter Teck oder Nürtingen ist das Angebot für den Kauf eines Hauses im deutschlandweiten Vergleich deutlich geringer: Während es in der Region durchschnittlich rund vier Angebote pro 1.000 Einwohner gab, sind es bundesweit zehn. Gleichzeitig hat sich die Vermarktungsdauer weiter verringert. So ist ein Haus im Schnitt weniger als zwei Monate auf dem Markt, bevor es verkauft wird – Wohnungen weniger als zweieinhalb Monate. Im Jahr 2019 waren es noch rund drei Monate.

Grundsätzlich hängen die seit Jahren steigenden Preise auch damit zusammen, dass die Region zum

Stuttgarter Einzugsgebiet gehört. Die Landeshauptstadt gehört bundesweit inzwischen zu den teuersten Städten. „Dies ist eine direkte Folge des Zusammenspiels niedriger Zinsen, hoher Nachfrage und einem zu geringen Angebot an Wohnraum. All das gilt in gleicher Weise für unsere Region“, betont Lebküchner.

Der Immobilienmarktbericht der Volksbank Mittlerer Neckar eG ist in einem sehr dynamischen Immobilienmarkt für viele Menschen eine gute Grundlage, um sich früh über die aktuellen Entwicklungen und Preistendenzen in der Region zu informieren. „Allerdings: Trotz aller Sorgfältigkeit unseres Immobilienmarktberichts kann dieser die persönliche Beratung mit einem Experten vor Ort nicht ersetzen“, ergänzt Vorstandssprecher Fohrer. Die Immobilien-Spezialisten der Volksbank stehen Interessierten in den ImmobilienCentern in Esslingen am Neckar, Kirchheim unter Teck, Nürtingen, Ostfildern und Wendlingen zur Verfügung.

## Pressefoto



### **Bildunterschrift**

Heinz Fohrer (links), Vorstandssprecher der Volksbank Mittlerer Neckar eG, und Friedrich Lebküchner, Bereichsleiter Rund um die Immobilie, mit dem neuen Immobilienmarktbericht für die Region.